

Hinweise des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) zur Unterstützung der Schulen, der Staatlichen Schulämter und der Staatlichen Studienseminare

Das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) verantwortet die landesweite Fortbildung für Pädagogen im Bereich der Frühkindlichen Bildung, der allgemeinbildenden und der berufsbildenden Schulen und unterstützt die regionale und innerschulische Fortbildung in Umsetzung seines gesetzlichen Auftrages.

Hinzu kommen die durch das ThILLM akkreditierten Angebote der freien Träger.

Das ThILLM stärkt mit seinem gesamten Veranstaltungs-, Unterstützungs- und Materialangebot die Qualität sowie Professionalität der Pädagogen in den Bildungseinrichtungen Thüringens, initiiert und begleitet eigene, und in Zusammenarbeit mit Partnern angelegte, berufsbegleitende Lernprozesse.

In der phasenverbindenden Lehrerbildung ist das ThILLM Kooperationspartner im Rahmen des Lehrerbildungsgesetzes.

Die Entwicklung des Unterrichts und eine systematische Schulentwicklung stehen dabei im Zentrum aller Bemühungen.

Landesweite und überregionale Ebene

Das ThILLM veröffentlicht sein gesamtes Angebot fortlaufend mit Einzelveranstaltungen, Veranstaltungsreihen, Tagungen und Materialien im Internet. Die Bekanntgabe der Angebote erfolgt im Internet unter www.schulportal-thueringen.de unter den Navigationspunkten Fortbildung und Veranstaltungskatalog. Auf ausgewählte Veranstaltungen wird zudem auf den Startseiten der genannten Internetadressen hingewiesen www.thillm.de. Durch diese Form der Veröffentlichung ist eine ständige Aktualität gewährleistet. Das Angebot bezieht sich besonders auf

- den überregionalen Erfahrungsaustausch; Diskussion und Umsetzung landesweiter bildungspolitischer Zielsetzungen
- die Fortbildung zu spezifischen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen
- weiterführende Qualifikationen
- Impulssetzungen für die regionale Fortbildung
- länderübergreifende Tagungen
- den internationalen Erfahrungsaustausch und gemeinsame Fortbildung von Lehrkräften.

Das ThILLM veröffentlicht zu Beginn eines jeden Kalenderjahres Arbeitsschwerpunkte für das laufende Kalenderjahr im Eigenverlag der Reihe „Impulse“. Die Einzelbeiträge beschreiben dabei nicht einzelne Maßnahmen, sondern bieten Orientierung bei der Interpretation und Umsetzung des gesetzlichen Bildungsauftrages. Das gesamte Angebot des ThILLM orientiert sich an diesen Arbeitsschwerpunkten im laufenden Kalenderjahr.

Auf Veranstaltungen, mit Flyern, Veröffentlichungen etc. werden Schulen und Staatliche Schulämter über das Mitteilungsmodul im Thüringer Schulportal www.schulportal-thueringen.de/media/mediothek/publikationen_thillm aufmerksam gemacht. Diese Informationen stehen auch zum Herunterladen im Thüringer Schulportal unter zur Verfügung. Ein breitgefächertes Materialangebot bietet zudem die Mediothek des Thüringer Schulportals.

Veröffentlichungen können von Schulen und Lehrkräften gegen eine Schutzgebühr zuzüglich Versandkosten über das Bestellformular unter der Adresse www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/mediothek/publikationen_thillm angefordert werden. Das dort zu findende Online-Formular kann auch ausgedruckt und per Post oder per Fax an das ThILLM gesendet werden.

Um auch nicht öffentliche Publikationen und Materialien für den Unterricht kostenfrei digital zu erhalten, benötigen Thüringer Pädagogen persönliche Zugangsdaten. Diese können über die Adresse www.schulportal-thueringen.de/web/guest/hilfe beantragt werden. Die Zugangsdaten sind ebenfalls Voraussetzung, um sich über den Veranstaltungskatalog im Thüringer Schulportal an regionalen und landesweiten Fort- und Weiterbildungen anzumelden.

Regionale Ebene

Im Mittelpunkt der regionalen Fortbildung steht die Erweiterung der fachlichen und didaktisch-methodischen Kompetenzen der Pädagogen. Die regionalen Fortbildungsangebote werden ebenfalls im Veranstaltungskatalog des ThILLM veröffentlicht, sie sind Bestandteil der regionalen Fortbildungskonzeption.

Angebote der Studienseminare sind in die regionalen Fortbildungsprogramme integriert. Die regionale Fortbildung wird von den Schulämtern und Schulleitern im Rahmen ihrer Gesamtverantwortung für die Qualität der Schule gefördert und unterstützt.

Innerschulische Ebene

Die innerschulische Lehrerfortbildung orientiert sich unmittelbar an dem Entwicklungskonzept der Schule und den für die Umsetzung erforderlichen Qualifikationen der Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und Sonderpädagogischen Fachkräften.

Ziel der innerschulischen Fortbildung ist es, die Schul- und Qualitätsentwicklung der Einzelschule zu fördern und entsprechende Arbeitsprozesse in der Verantwortung der Schule zu stützen.

Das ThILLM unterstützt die Schulen und Schulämter bei der Erarbeitung innovativer schulischer Entwicklungs- und Fortbildungskonzepte, die alle Dimensionen der Schulentwicklung berücksichtigen, sowie durch Bereitstellung von Informationen.

Schulen können auf Antrag beim ThILLM ein Fortbildungsbudget in eigener Verantwortung nutzen. Dazu legt die Schule ein Finanzierungskonzept vor und schließt beim ThILLM eine Arbeitsvereinbarung ab, nähere Informationen dazu sind auch dem Navigationspunkt Budgetierung im Thüringer Schulportal zu entnehmen www.schulportal-thueringen.de/tio/budgetierung. Unter Verantwortung des Schulleiters entsteht nach § 36 des Lehrerbildungsgesetzes ein gemeinsam mit dem Kollegium abgestimmter Fortbildungsplan. Grundlage dafür ist der festgestellte Fortbildungsbedarf, der sowohl die Ziele und Aufgaben der Schule oder Entwicklungsschwerpunkte des Schulentwicklungsprogramms/des Schulkonzeptes berücksichtigt, aber auch die individuellen Fortbildungsinteressen der einzelnen Lehrkräfte aufgreift. Der Schulleiter regt den Transfer der wichtigsten Inhalte regionaler und

landesweiter Fortbildung an, z. B. in Beratungen der Fachkonferenzen oder Beratungen des gesamten Kollegiums.

Schulen im Entwicklungsvorhaben „Eigenverantwortliche Schule“ können diese Angebote entsprechend der Festlegungen in ihren Zielvereinbarungen nutzen und dabei die Empfehlungen der Expertenteams berücksichtigen.

Freie Träger

Fortbildungsveranstaltungen freier Träger, die dem dienstlichen Interesse dienen, werden auf Antrag durch das ThILLM akkreditiert. Über die Teilnahme an akkreditierten Veranstaltungen entscheidet der Schulleiter. Die Kosten werden in der Regel nicht aus den Haushaltsmitteln des ThILLM getragen.

Die Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit freien Trägern können in den Programmen des ThILLM ausgewiesen werden. Anmeldungen und evtl. Kostenabrechnung erfolgen entsprechend den Hinweisen im Programm.

Fort- und Weiterbildung sowie Personen in festen Arbeitsgruppen

Um Aufgaben besser abstimmen zu können und um Unterrichtsausfall zu beschränken, sollten folgende Wochentage freigehalten werden für:

Fachberater	Donnerstag
Landesfachberater	Donnerstag
Lehrplankommisisonen	Freitag
Mitglieder in zentralen Aufgabenkommissioen	kein fester Termin

Für spezielle Weiterbildungen und Mitglieder in festen Gruppen sind die festgelegten Wochentage zu berücksichtigen.